

**EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG /  
Erneut Rekordwert bei Konzernumsatz mit EUR 540,0 Mio erreicht /  
Rückstellung wegen laufendem Kartellverfahren mindert EBIT auf EUR 29,3 Mio /  
Auftragsentwicklung weiterhin auf hohem Niveau**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Der Konzernumsatz stieg im abgelaufenen Jahr auf einen Rekordwert von EUR 540,0 Mio (2008: EUR 500,3 Mio) und lag damit um 8 % über dem Vorjahr. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG und dem Segment USA. Das vorläufige operative Ergebnis (EBIT) ohne Berücksichtigung von Sondereffekten konnte im abgelaufenen Jahr um 9 % auf den höchsten bisher erreichten Wert von EUR 43,4 Mio (2008: EUR 39,9 Mio) gesteigert werden. Wie auch in den Vorjahren waren die größten Ergebnisbringer das Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG sowie die US-Gesellschaften.

Die bereits im Mai 2009 der Öffentlichkeit bekannt gegebene Untersuchung des deutschen Bundeskartellamtes ist noch anhängig und umfasst alle namhaften Hersteller von Kommunallöschfahrzeugen in Deutschland. Aus risikopolitischen Gründen hat das Management nach Beratung mit den Anwälten entschieden, eine Rückstellung in der Höhe von EUR 15,0 Mio zu bilden. Dies führt zu einem vorläufigen EBIT nach Sondereffekten von EUR 29,3 Mio. Eine Entscheidung der Bundeskartellbehörde wird im Laufe des Geschäftsjahres 2010 erwartet.

KONZERNKENNZAHLEN		2009		Vdg. in	2008		2007	
		(vorl.)		%				
		)						
Umsatzerlöse		EUR Mio		540,0		+ 8 %		500,3   426,1
EBIT vor Sondereffekten		EUR Mio		43,4		+ 9 %		39,9   30,8
EBIT nach Sondereffekten		EUR Mio		29,3		- 27 %		39,9   30,8
EBT vor Sondereffekten		EUR Mio		40,4		+ 25 %		32,3   25,4
EBT nach Sondereffekten		EUR Mio		26,3		- 19 %		32,3   25,4
Mitarbeiterstand (31.12.)				1.946		+ 8 %		1.795   1.651
Auftragseingang		EUR Mio		575,9		+ 3 %		556,7   458,7
Auftragsbestand 31.12.		EUR Mio		487,2		+ 6 %		459,2   375,4

"Auf die Dividendenpolitik sollen die Sondereffekte (Rückstellung wegen des Kartellverfahrens) keinen Einfluss haben und es wird daher eine Dividende in der Höhe der Vorjahre angestrebt", kündigt Julian Wagner, Vorstandsvorsitzender der ROSENBAUER International AG an.

Auf Basis des hohen Auftragsbestandes zum Jahresende 2009 sind die Voraussetzungen für die Vollauslastung der Produktionskapazitäten gegeben. Aufgrund der starken Marktposition und weiterhin guten Auftragsentwicklung sieht das Management des ROSENBAUER Konzerns dem Jahr 2010 zuversichtlich entgegen.

Die angeführten Zahlen beruhen auf einer Vorscheurechnung nach IFRS. Die endgültigen Zahlen des Jahres 2009 werden am 23. April 2010 veröffentlicht.

**Rückfragehinweis:**

Rosenbauer International AG  
Mag. Gerda Königstorfer  
Tel.: 0732/6794-568  
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Emittent: Rosenbauer International AG

Paschingerstrasse 90

A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Markt: Wien

*Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc  
The European Investor Relations Service